

Pressemitteilung

DKG zum Beginn der deutschen EU-Ratspräsidentschaft

Mehr europaweite Krankenhausversorgung

Berlin, 30. Juni 2020 – Die Corona-Pandemie hat Europa gezeigt, wie wesentlich und notwendig Zusammenarbeit gerade in Krisensituationen ist. Zugleich sind die Grenzen des Möglichen deutlich geworden – auch der gesundheitlichen Versorgung. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) erwartet, dass die am 1. Juli 2020 beginnende deutsche EU-Ratspräsidentschaft genutzt wird, um Europa für solche Krisen, aber auch für den Regelfall, besser aufzustellen. „Die Patientenmobilität innerhalb Europas ist ein wesentliches Gut des vereinigten Binnenmarktes. Doch gerade in der Zeit der Corona-Pandemie wurde deutlich, wie schwierig es ist, Behandlungsbedarf und Behandlungsmöglichkeiten über Grenzen hinweg zusammenzubringen. Hier gilt es, die Regelungen der europäischen Patientenmobilität mit Blick auf den stationären Bereich zu erweitern“, sagte DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum.

Die Krise hat uns gezeigt, dass nachträgliche Behandlungsgenehmigungen extrem bürokratisch sind. Eine der Lehren für die europäische Ebene muss daher sein, vereinfachte Kostenübernahmegarantien für grenzüberschreitende Behandlungen in Gesundheitskrisen und bei Großschadensereignissen auszuhandeln. „Stationäre Behandlungen im unmittelbaren wohnortsnahen Ausland müssen stets unbürokratisch und ohne komplizierte Genehmigungsvorbehalte möglich sein“, so Baum.

Zugleich hat die Pandemie auch verdeutlicht, wie abhängig Europa in vielen Bereichen von den internationalen Märkten ist. Das europäische Ziel, bei der Versorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Hilfsgütern wie Schutzmaterial unabhängiger zu werden, ist zu begrüßen. „Wenn wir die Lehren aus der Pandemie richtig ziehen, werden die Vorteile Europas für die Menschen auch in ihrem Alltag deutlicher. Dies wäre auch ein Signal für die Bürger, dass ein vereintes zusammenarbeitendes Europa

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

SEKRETARIAT
Stephanie **Gervers**
Telefon +49 30 39801-1021
Fax +49 30 39801-3021
E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev

das alltägliche Leben besser macht“, erklärte der DKG-Hauptgeschäftsführer.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.942 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.